

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 24. August 2010, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Morsum, Döhlings Gasthaus, Zum Fleet 1.

Anwesend:

Vorsitzender Dr. Kurzhals
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied von Hollen
Ratsmitglied Dr. Wolf
Ratsmitglied Mensen
Ratsmitglied Schneider

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Verwaltungsangestellte Dunker als Protokollführerin

Als Gäste:

Herr Roselius, Sozialarbeiter
Herr Hahn, Sozialarbeiter
13 Jugendliche
3 Vertreter der Presse

Es fehlen:

Ratsmitglied Ehlers
Ratsmitglied Röpke

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Kurzhals eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen

a) Haltebucht vor dem Kindergarten Morsum

Vorsitzender Dr. Kurzhals führt aus, dass die Kindergarteneltern weitere Parkplätze wünschen. Von Seiten des Kindergartens wird eine Erweiterung der Haltebucht zur Sicherheit der Kindergartenkinder gewünscht.

Vorsitzender Dr. Kurzhals stellt fest, dass eine Erweiterung der Haltebucht in Richtung Verdener Straße nicht möglich ist. Der Bauausschuss hatte empfohlen, die Haltebucht so zu belassen.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen

b) Evtl. weitere Ortsbesichtigungen

Anschließend besichtigen die Ausschussmitglieder das Klönschur auf dem Jan-Richter-Platz. Es wird festgestellt, dass das Holz dringend einen Anstrich benötigt. Am Dach fehlen einige Schindeln.

Die Beratung wird im Gasthaus Döhling fortgesetzt.

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses am 13.04.2010

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 5 - Beratung über die Situation der Jugendlichen im Ortsteil Morsum

Hierzu begrüßt Vorsitzender Kurzhals ausdrücklich die anwesenden Jugendlichen.

GD Schröder fasst zusammen, dass in den vergangenen Ratssitzungen wiederholt darüber berichtet wurde, dass sich auf dem Jan-Richter-Platz eine große Gruppe Jugendlicher regelmäßig trifft und es dabei leider auch zu Ausschreitungen kommt. Der Platz ist häufig mit Glasscherben verunreinigt. Die Anlieger haben sich über Lärmbelästigungen beschwert. Eine Nachfrage bei der örtlichen Polizei hat jedoch ergeben, dass es keine offiziellen Beschwerden gibt. Er berichtet weiter, dass in diesem Zusammenhang Anfang des Jahres auch eine Durchsuchung des angrenzenden Imbisses stattgefunden hat.

GD Schröder verteilt eine Statistik über die Anzahl der Jugendlichen in „Alt-Morsum“. Die Statistik wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

GD Schröder erklärt, dass sich die Jugendlichen in Morsum wohlfühlen sollen. Aber die Treffen müssen „im Rahmen“ bleiben. Er freut sich deshalb, dass heute so viele Jugendliche der Einladung gefolgt sind, damit die Situation gemeinsam erörtert werden kann. Es ist wünschenswert, wenn die Jugendlichen sich mit einbinden und z.B. den Anstrich am Klönschur selbst durchführen.

Vorsitzender Dr. Kurzhals begrüßt es, dass die Jugendlichen durch ihre Anwesenheit heute zeigen, dass sie sich mit einbringen wollen. Ein von den Jugendlichen selbst durchgeführter Anstrich würde die eigene Wertschätzung für den Treffpunkt erhöhen. Er bittet, die Jugendlichen keine Scherben im Rasen zu hinterlassen.

Ratsmitglied von Hollen erkundigt sich, ob es unter den Jugendlichen einen Wortführer oder Verantwortlichen gibt der auch darauf achtet, dass aufgeräumt wird.

Von den Jugendlichen möchte namentlich niemand benannt werden. Sie befürchten auch, dass die anderen Jugendlichen nicht auf sie hören.

Ratsmitglied Mensen begrüßt es, dass sich die Jugendlichen Morsum als Treffpunkt gewählt haben. Er betont jedoch auch, dass der Jan-Richter-Platz ein Treffpunkt für alle Dorfbewohner sein soll und die Jugendlichen für ein verträgliches Miteinander sorgen müssen. Für die Sommermonate ist der Jan-Richter-Platz sicher ein guter Treffpunkt. Für die Wintermonate bietet er den Jugendlichen an, dass Jugendzentrum in Thedinghausen zu nutzen. Dort ist auch ein größeres Angebot möglich. Er stellt den Jugendlichen die beiden Sozialarbeiter Hahn und Roselius vor.

Ratsmitglied Bergmann bietet den Jugendlichen an, über den Streetworker Roselius sinnvolle Wünsche an den Rat weiterzuleiten.

Ein Sprecher der Jugendlichen sagt die Mitarbeit beim Anstrich zu. Die Koordination übernimmt Herr Roselius. Die Jugendlichen wünschen sich einen Tisch und einen weiteren Abfallbehälter.

Vorsitzender Dr. Kurzhals erklärt, dass das gemeinsame Gespräch heute ein Anfang zum Dialog sein soll. Er schlägt vor, sich in einem halben Jahr erneut zu treffen.

GD Schröder erkundigt sich, ob die Jugendlichen das Jugendzentrum in Thedinghausen nutzen. Er beschreibt das umfangreiche Angebot der öffentlichen Einrichtung. Zurzeit wird diskutiert, ob die Öffnungszeiten erweitert werden sollen.

Die Jugendlichen erklären, dass sie das Jugendzentrum nicht nutzen. Teilweise ist ihnen die Einrichtung gar nicht bekannt. Unter anderem führen sie aus, dass sie sich wegen der Migranten dort nicht wohlfühlen.

Herr Hahn lädt die Jugendlichen ein, das Jugendzentrum kennen zu lernen. Er benennt die drei Schwächen des Jugendzentrums für die Morsumer Jugendlichen:

1. Gruppe der Migranten, 2. Transfer, 3. Öffnungszeiten.

Er bietet an die Öffnungszeiten im Jugendzentrum zu verlängern. Er ist bereit, seine Arbeitszeit zu erhöhen. Eine Verschiebung der Öffnungszeiten hält er nicht für gut. Am frühen Nachmittag ab 14:00 Uhr besuchen die 10 – 14-Jährigen das Jugendzentrum um dort z.B. die Hausaufgaben zu erledigen. Diese Besuchergruppe möchte er aus pädagogischen Gründen nicht verlieren.

Ratsmitglied Mensen erklärt den Jugendlichen, dass das Ratsmitglied Thalmann häufiger den Jan-Richter-Platz in den Abendstunden besucht. Er bittet sie, dies nicht als „Gängelung“ zu empfinden, sondern die Rats schläge von Herrn Thalmann anzunehmen und dies als Versuch des Rates zu sehen Konflikte zu lösen.

Herr Albrecht bietet den Jugendlichen an, den Jugendbus zu organisieren damit das Jugendzentrum gemeinsam besucht werden kann. Herr Roselius wird die Koordination für die Terminabsprache übernehmen.

TOP 6 - Beratung und ggf. empf. Beschlussfassung zu den unter TOP 2 durchgeführten Ortsbesichtigungen

a) Haltebucht vor dem Kindergarten

Ratsmitglied Mensen schlägt vor, den Randstreifen im hinteren Bereich am Kindergarten Gelände mit Schotterrasen zu befestigen.

Ratsmitglied Bergmann schlägt vor, die Haltebucht um einen weiteren Pfeiler zu erweitern.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für die v. g. Empfehlungen aus.

b) Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, für das Klönschur auf dem Jan-Richter-Platz einen Tisch sowie einen Abfallbehälter zu beschaffen. Darüber hinaus wird den Jugendlichen das Material zum Streichen des Klönschurs zur Verfügung gestellt.

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Schützenverein Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt e.V. für die Anschaffung einer Lasereinrichtung
-DS-Nr. T.1.16.404**

Ratsmitglied Mensen kann einer Bezuschussung nicht zustimmen, da er es nicht unterstützen möchte, dass bereits 8-Jährigen Kindern der Umgang mit einer Waffe gezeigt wird.

Vorsitzender Dr. Kurzhals lässt über folgende Beschlussempfehlung an den Rat abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, dem Schützenverein Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt e.V. für die Anschaffung einer Lasereinrichtung einen Zuschuss in Höhe von max. einem Drittel der Gesamtkosten höchstens jedoch 222,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür
1 dagegen
1 Enthaltung

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

a) GD Schröder erklärt, dass eine Aufstellung zur aktuellen Belegung der Kindergärten in Thedinghausen der Niederschrift als Anlage beigelegt wird.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

b) GD Schröder teilt weiter mit, dass der Kindergarten die Erbhöfen vom 23.12. – einschl. 31.12. geschlossen ist. Die Schließzeit ist mit dem Elternbeirat abgesprochen. Die Ausschussmitglieder nehmen die Schließzeit zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

c) GD Schröder berichtet weiter, dass der Rat der Gemeinde Thedinghausen in seiner Sitzung am 19.04.2010 beschlossen hatte, in den ersten zwei Wochen der Sommerferien eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder durch die Kinderarche Langwedel e.V. anzubieten. Die Gemeinde Thedinghausen hat die Personalkosten für die Reinigung und den Schließdienst an der Schule übernommen, sowie entstehende Sachkosten. Die Eltern haben für die in Anspruch genommene Betreuung 25,00 €/Woche gezahlt. Die Kinderarche hat nunmehr mitgeteilt, dass die Ferienbetreuung in der Zeit vom 24.06 – 02.07. stattgefunden hat. Es wurden insgesamt 11 Kinder betreut. Davon waren drei Geschwisterkinder, 1 Kind im Kindergartenalter. An Betreuungskosten wurden 250,00 € eingenommen. Der Gemeinde Thedinghausen sind Kosten für Reinigung und Schließdienst in Höhe von insgesamt 204,18 € entstanden.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

d) I. S. Nachmittagsbetreuung durch die Kinderarche teilt GD Schröder weiter mit, dass die Landesförderung für dieses Projekt bereits am 31.12.2010 endet. Ursprünglich waren diese Gelder vom Land für Projekte für Kinder unter 3 Jahren vorgesehen. Um die finanzielle Situation zu besprechen, hatte Frau Nelle von der Kinderarche e.V. die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen. Es wurde abgesprochen, dass 1. eine Eingabe über Mdl Hogrefe eingereicht wird, 2. Frau Nelle stellt bei den betroffenen Gemeinden einen Antrag auf Bezuschussung der gesamten Personalkosten. Hierzu führt GD Schröder aus, dass bei der Nachmittagsbetreuung durch die Kinderarche die sachlichen Voraussetzungen für einen Hort erfüllt sind. Personell müsste die Gruppe dann jedoch mit 2 Fachkräften besetzt sein. Dadurch entstehen höhere

Personalkosten, die auch durch eine Personalkostenförderung des Landes nicht aufgefangen werden können. Die Nachmittagsbetreuung an der Nils-Holgersson-Grundschule hat eine Betriebserlaubnis für 40 Kinder.

Ratsmitglied von Hollen bittet um Mitteilung, wie viele Kinder jetzt im neuen Schuljahr an der Nachmittagsbetreuung der Kinderarche teilnehmen.

Anmerkung der Verwaltung:

Lt. Mitteilung der Kinderarche nehmen 40 Kinder an der Nachmittagsbetreuung an der Nils-Holgersson-Grundschule teil.

Frau Nelle musste bereits Absagen erteilen.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

e) GD Schröder berichtet, dass sich die Samtgemeinde Thedinghausen dem Projekt des Landkreises „Willkommen im Leben“ angeschlossen hat. Der Landkreis hat hierfür Familienbesucherinnen eingestellt. Frau Dietzfeld ist als Familienbesucherin für die Samtgemeinde Thedinghausen zuständig und stellt sich in Kürze persönlich vor.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

f) GD Schröder teilt mit, dass eine Eingabe einer Bürgerin aus dem Hainbuchenring in Thedinghausen auf Modernisierung des Spielplatzes am Illmer vorliegt. Der Antrag wird dem Sozialausschuss zur Beratung in der nächsten Sitzung vorgelegt.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

g) Ratsmitglied Mensen erkundigt sich zum Sachstand Fachberatung an Kindertagesstätten.

GD Schröder antwortet, dass die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen mit Frau Schütte eine sehr gute Fachberaterin haben. Von hier wird keine Veranlassung gesehen, die Aufgabe an den Landkreis abzugeben.

Vorsitzender Dr. Kurzhals ergänzt, dass die Gemeinde Dörverden diese Aufgabe an den Landkreis zurückgegeben hat. Jetzt muss eine Gleichbehandlung der Kommunen im Kreis hergestellt werden.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

h) Ratsmitglied Bergmann teilt mit, dass der Landkreis Verden ein kostenloses Fahrsicherheitstraining für Fahranfänger anbietet. Sie bitte die Sozialarbeiter, dieses Angebot an die Jugendlichen weiterzuleiten. Eine Anmeldung ist online möglich.

TOP 9 - Einwohnerfragestunde

Entfällt.

Vorsitzender Dr. Kurzhals schließt um 20:45 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführerin